Fünf der sechs bei der offenen Kreismeisterschaft zu vergebenden Pokale gingen nach Schwabmünchen. Neben Robert Kryjak (Friedberg, links hinten) konnten auch Stephen Soßna, Benedikt Hierl (hinten von links) auch Ramona Sießmayr, Melanie Settele und Teresa Heider (vorne von links) einen Pokal entgegennehmen.

Da purzelten die Rekorde

Schwimmen: Titelflut für Schwabmünchen in Friedberg

(egr). Bei den offenen Kreismeisterschaften der Schwimmer in Friedberg gingen 16 der 28 zu vergebenden offenen Titel an Schwabmünchner Aktive. Bei der Pokalwertung holten die Männer Platz eins und drei, bei den Damen Frauen sogar alle drei Pokale an den TSV.

Teresa Heider konnte ihre Starts über 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Freistil sowie 100 Meter und 200 Meter Lagen und 100 Meter Rücken souverän gewinnen. Sie holte auch den Siegerpokal mit insgesamt 2507 Punkten in der Gesamtwertung.

Vier neue Vereinsrekorde

Ramona Sießmayr wurde viermal offene Kreismeisterin, dies sogar jedes Mal in neuer Vereinsrekordzeit: 50 Meter Schmetterling in 0:31,31 Minuten, 100 Meter Schmetterling in 1:08,69 Minuten, 200 Meter Schmetterling in 2:30,60 Minuten und 200 Meter Rücken in 2:30,97 Minuten. Sie belegte in der Pokalwertung mit 2286 Punkten schließlich Rang zwei.

Melanie Settele sammelte 2083 Punkte durch zweite und dritte Plätze und wurde insgesamt Dritte. Mit nur 110 Punkten Rückstand konnte Martina Haupeltshofer sich sogar noch den vierten Platz sichern.

Ebenso überzeugend schnitten die Männer ab. Benedikt Hierl war jeweils schnellster Schwimmer über 100 Meter Freistil (Vereinsrekord 0:56,54 Minuten) und 200 Meter Freistil (Vereinsrekord 2:02,47 Minuten). Außerdem verbesserte er sich über 200 Meter Lagen deutlich und holte somit mit 2319 Punkten den Siegerpokal.

Auf Rang zwei konnte sich der Friedberger Robert Kryjak mit 2258 Punkten zwischen die Schwabmünchner Schwimmer schieben, dicht gefolgt von Stephen Soßna, der mit insgesamt 2176 Punkten den dritten Platz belegte. Die Ränge vier bis sieben gingen alle an Schwabmünchner Schwimmer.

Für die weiteren Titel sorgten Andreas Berchtold über 100 Meter Schmetterling sowie Sascha Schäfer über 100 Meter Rücken. Über 50 Meter Rücken stellten beide zeitgleich einen neuen Vereinsrekord in 0:31,36 Minuten auf. Peter Rohrmoser schlug über 200 Meter Lagen in neuer Vereinsrekordzeit von 2:24,81 als Schnellster an. Stefan Gaschler sicherte sich den Kreismeistertitel über 200 Meter Rücken.

Erfolgreiche Arbeit der Trainer

Insgesamt 76 Jahrgangstitel für Schwabmünchner Schwimmer und Schwimmerinnen sprechen eine deutliche Sprache für die erfolgreiche Arbeit der Trainer Andreas Schmitt, Helmut Heinfling und Thomas Gabelsberger.